

Groß Strehly, den 25. April 1928

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inzerate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Bekanntmachung über die Ernennung des Kreiswahlleiters für die Reichstags- und Landtagswahl S. 61
Bergütung der Leistungen für die bewaffnete Macht als Vergütung für die Naturalverpflegung S. 61. — Personalien S. 61. — Kreiswiefenbauamt S. 62. — Außerterminalische Anführung eines Bullen S. 62.

Bekanntmachung

über die Ernennung des Kreiswahlleiters für die Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai 1928.

Durch Verordnung vom 31. März 1928 — R. G. Bl. I. S. 136 — hat der Herr Reichspräsident auf Grund des § 6 des Reichswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1924 — R. G. Bl. I. S. 159 — die Hauptwahlen zum Reichstag auf den 20. Mai 1928 festgesetzt.

Auf den gleichen Tag sind durch Verordnung des Preussischen Staatsministeriums vom 11. April 1928 (Pr. G. S. Nr. 14) die Hauptwahlen für den Preussischen Landtag gelegt.

Gemäß § 24 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 — R. G. Bl. I. S. 173 — und § 19 der Landeswahlordnung vom 29. Oktober 1924 — G. G. S. 684 — ernenne ich für die Reichstags- und Landtagswahlen zum Kreiswahlleiter für Oberschlesien

den Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Me l c h e r und zu seinem Stellvertreter den Regierungsrat Dr. H a u d.

Der Geschäftsraum des Kreiswahlleiters befindet sich in Oppeln, Pfälzenschloß (Schloßregierung), II. Stock, Zimmer 70.

Jentrus Oppeln, Regierung Nr. 431.
Telegrammadresse: Kreiswahlleiter Oppeln.
Oppeln, den 16. April 1928.

Der Regierungspräsident.
gez. Proste, Oberpräsident

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Wie bereits früher angeordnet, sind die Wählerlisten für die Reichstags- und Landtagswahl vom 29. 4. 1928 bis einschl. 6. 5. 1928 öffentlich auszuliegen. Vor der Auslegung haben die Ortsbehörden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden die Stimmlisten zu jedermanns Einsicht ausliegen und in welcher Zeit und in welcher Weise Einsprüche gegen die Stimmlisten erhoben werden können. Hierbei bemerke ich, daß die Ortsbehörden bei der Bestimmung darüber, zu welchen Tagesstunden die Stimmlisten an den einzelnen Tagen ausgelegt werden, unter allen Umständen ausreichende Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse nehmen müssen; auch an Sonntagen muß dafür ein besonderer Dienst eingerichtet werden.

Im Uebrigen mache ich auf genaueste Beachtung der Reichsstimmordnung (R. G. Bl. 1924 I. S. 173 ff.) und der Landeswahlordnung (G. G. S. 1924 S. 684 ff.) aufmerksam.

Groß Strehly, den 24. April 1928.
Der Landrat.

L. I. 3027.

Im Bereich des Wehrkreises III (einschl. Schlesien) beträgt der gemäß § 20 des Befold.-Gesetzes vom 16. Dezember 1927 festzusetzende und auf Grund des Gesetzes über die Vergütung der Leistungen für die bewaffnete Macht als Vergütung für die Naturalverpflegung gültige Betrag für April bis Dezember 1928

| | Verpflegung | | Bergütung mit Brot |
|-----------------|-------------|-----------|-----------------------|
| | Brot allein | ohne Brot | |
| volle Tageskost | 21 | 167 | 128 |
| Morgenskost | 07 | 18 | 25 |
| Mittagskost | 07 | 53 | 60 |
| Abendkost | 07 | 36 | 43 |

Auf § 9 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden (R. G. Bl. I. S. 43 ff.) in der Fassung vom 6. April 1925 sowie auf die Ausführungsverordnung vom 28. September 1925 (R. G. Bl. S. 365 ff.) nehme ich Bezug.

Groß Strehly, den 24. April 1928.
Der Landrat.

L. I. 2754.

Landjägerehauptmann Söffner in Groß Strehly ist unter Beförderung zum Landjägemajor mit dem 1. 4. 1928 nach Allenstein versetzt worden.

Als Nachfolger ist Landjägerehauptmann Doerbeck nach Groß Strehly versetzt worden.

Groß Strehly, den 16. April 1928.
L. I. 2811. Der Landrat.

Mit Wirkung vom 1. April 1928 habe ich dem Fleischbeschauer Peter Bloch in Dollna widerruflich die Verwaltung der Fleischbeschauerstelle des Schaubezirks Dollna übertragen.

Groß Strehly, den 30. März 1928.
L. I. 1342. Der Landrat.

Durch das Präsidium des Landgerichts in Opatowitz ist als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk A 33 der Gemeindevorsteher Franz Maniera aus Groß Stanisch, und als Schiedsmannsstellvertreter für den gleichen Bezirk der Lehrer Richard Erber aus Groß Stanisch bestatigt und verpflichtet worden.

Groß Strehlitz, den 17. April 1928.

Der Landrat.

L. I. 2889.

Bestellt der Gärtner Thomas Glogla aus Kaltwasser für das Gemeindebodenamt der Gemeinde Kaltwasser.

Groß Strehlitz, den 13. April 1928.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.
K. I. 1762.

Bestatigt der Gärtner Thomas Glogla aus Kaltwasser für das Nachtwächteramt der Gemeinde Kaltwasser.

Groß Strehlitz, den 13. April 1928.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.
K. I. 1762.

Bei dem Bauern Jakob Gruscha in Sucholona wurde 1 Schwarzbunter Niederungsviehhulle, 1½ Jahr alt, außerterminlich geföhrt.

Groß Strehlitz, den 13. April 1928.

Der Kreis Ausschuss.

K. II. 2026.

Bekanntmachung.

Kreiswiesenbauamt.

Der Kreiswiesenbaumeister Pfeiffer hat seine Tätigkeit aufgenommen. Die Landwirte werden gebeten, sich in allen kulturtechnischen Angelegenheiten, vornehmlich: „Entwässerung von Wiesen“ und „Ackerflächen“ an das Kreiswiesenbauamt im Kreishause zu wenden. Besonders am Markttag — Mittwoch vormittag — steht der Kreiswiesenbaumeister zur Beratung und Auskunft zur Verfügung.

Die Gemeindebehörden werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Groß Strehlitz, den 21. April 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

In Nummer 16 des Kreisblattes ist in Sachen betreffend die Zwangsversteigerung des Grundstücks Jeschona Blatt Nr. 160 der 13. August 1928 veröffentlicht worden. Es soll heißen 13. Juni 1928 und nicht 13. August 1928. Es liegt offenbar ein Druckfehler vor.

Amtsgericht Jeschona D. S., den 21. April 1928.

Atlas-Füllfederhalter

mit gar. 14 Karat Goldfeder 3 Reichsmark.

sind zu haben bei

G. Hübner, Papierhandlung.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Richard Lazarek in Ujest ist in fortgesetzter Umfassung und Einkommensteuerhinterziehung den Jahren 1925 und 1926, zum Vorteil seines Vaters Robert Lazarek in Ujest, gem. §§ 355, 356, 359 der Reichsabgabenordnung, § 74 des Reichsstrafgesetzbuches in Strafbescheid vom 10. Dezember 1927 zu 1100 RM. in Worten: eintaufendeinhundert Reichsmark — Geldbuße nebst Strafveröffentlichung in der Groß Strehlitzer Zeit und im Groß Strehlitzer Amts- und Kreisblatt auf Kosten rechtskräftig verurteilt worden.

Finanzamt Groß Strehlitz.

Auf den Jagdgeländen der Herrschaft Otmuth den Gemarkungen Otmuth, Karlubitz, Oderwan Wallnie und Otmuth-Weiche werden zur Verteilung von Raubzeug in der Zeit bis 15. Juni dauernd

Giftbroden ausgelegt.

Forsithaus Przerwa, den 21. April 1928.

St e p h a n, Revierförster.

Die Gemeindejagd Oberwi

wird Donnerstag, den 10. Mai 1928
nachmittags 7 Uhr

im G a i d a'schen Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet
Oberwi, den 21. April 1928.

Der Jagdvorsteher. M o r a w i e z.



Die ganze Welt im eigenen Heim

Nichts Schöneres gibt es, als sich — gemütlich dabei sitzend — alle fernsten Sendestationen „heranzuholen“

Man weiß ja auch genau, ob Rom, ob Paris jetzt sendet, was Langenberg jetzt bringt und welche Musik gerade aus Barcelona ertönt...

denn „Der Deutsche Rundfunk“, die älteste und größte Funkzeitung, bringt ja wöchentlich alle ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender.

Heft 50 Pf. Monatsbetrag RM 2,- durch das Postamt od. eine Buchhandlung. Probiert sich umsonst vom Verleger, Berlin N 24

Johann Gawli

Dampfziegelei

Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau

ständig am Lager.

Kraschew D.-Schl. Doffow

Mauerziegel, Viberstämme, Kalk, Dackrohr

Hohlziegel, Galzziegel, Cement, Dachpappe

Dachziegel, Mäulen, Gips, Isolierpapp

Drainagerohre, Fitzziegel, Teer, Klebemasse

Contrippen, Träger, Fenster, Holztafel, Feine

Conzohre, Eisen, Schamottesteine

Conzfleschen, Nägel, Backofenplatten

Verantwortlich für den amtlichen Teil Kreisinspektor W. Her, für den Inseratenteil Georg Hübner.
Druck von Georg Hübner in Groß Strehlitz.